

Online via ZOOM

## Digital um die Welt – Ukraine, Sudan, Philippinen und deutscher Rüstungsexport

Digitale Vortragsreihe am 07.03., 14.03., 21.03. und 28.03.2022



2022 steht weiterhin im Zeichen der Pandemie, die viele anderen Themenkomplexe nach wir vor überlagert. Einige Länder haben neben der Pandemiebekämpfung noch andere, teilweise existenzielle Herausforderungen zu bewältigen. Wie reagiert bspw. die Ukraine auf die starke Massierung russischer Truppen entlang ihrer Grenze? Kommt es zu friedensführenden Gesprächen zwischen Kiew und den so genannten Volksrepubliken? Für den Sudan stehen eigentlich 2022 demokratische Wahlen auf der Agenda. Die junge Bevölkerung fordert freie Wahlen und ein Ende von Korruption und Günstlingswirtschaft. Militärs und Zivilisten liefern sich zum Teil erbitterte Auseinandersetzungen. Führt dies zur vollständigen Destabilisierung des Sudan? Seit 2016 regiert Rodrigo Duterte auf den Philippinen. Der ehemalige Bürgermeister von Davao ist für sein rigoroses und gewalttätiges Vorgehen gegen jegliche Opposition bekannt. Eine Wiederwahl verbietet die Verfassung, versucht Duterte durch seine Familie weiter an der Macht zu bleiben? Kriege und Konflikte haben 2021 weiter stark zugenommen. Zur Kriegführung werden Waffen sowie Rüstungsgüter benötigt. Deutschland exportierte 2021 Rüstungsgüter im Wert von gut 9 Mrd. € und stellte damit einen neuen Spitzenwert auf. Welchen Genehmigungsweg nehmen Waffen und Rüstungsgüter und was sind eigentlich dual-use-Güter? Darüber hinaus stellt sich die Frage, welche Abkommen und Verträge Rüstungsexport regeln?

Wir werfen im Rahmen dieser digitalen Reihe einen Blick auf ausgewählte Länder und vermitteln nicht nur aktuelle Informationen, sondern versuchen Zusammenhänge herauszuarbeiten und komplexe Strukturen verständlich zu vermitteln.

Ablauf:

An den angegebenen Tag jeweils von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr informieren wir Sie mittels einer Präsentation und wollen mit Ihnen ins Gespräch kommen.

**07.03. „Ungebetene Zaungäste entlang der Grenze und Separatisten im Land – Die Ukraine“**,  
Jochen Zellner, Europäische Akademie Bayern

**14.03. „Demokratische Wahlen oder Instabilität zwischen Weißem und Blauem Nil – Der Sudan“**,  
Jochen Zellner, Europäische Akademie Bayern

**21.03. „6 Jahre Duterteismus, Rückschau und Bilanz – Die Philippinen“**, Jochen Zellner, Europäische Akademie Bayern

**28.03. „Das Geschäft mit den Waffen – Blick auf den Rüstungsexport“**, Jochen Zellner, Europäische Akademie Bayern

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung unter folgendem Link. Sie erhalten am 07.03. den ZOOM-Zuganglink, der für die komplette Reihe gilt.

Wir nutzen für das Online-Angebot die Software der Firma ZOOM, deren technische Infrastruktur auf US-Servern hinterlegt ist. Wir selbst legen im keine Daten von Teilnehmenden an.

Respektklausel

Die Europäische Akademie Bayern e. V. sieht sich demokratischen Werten verpflichtet. Die Abwertung von Menschen, beispielsweise aufgrund von Herkunft, Geschlecht, Glauben oder sexueller Orientierung wird weder in Präsenz- noch in Onlineveranstaltungen der Europäischen Akademie Bayern geduldet. Alle Diskussionen und unterschiedlichen Ansichten sind uns herzlich willkommen, solange die im Grundgesetz verankerte Menschenwürde nicht verletzt wird. Bei Verstoß gegen diese Verhaltensregel behalten wir uns einen Ausschluss aus der Veranstaltung vor.

Diese Veranstaltung ist frei zugänglich. Sie wird auf unserer gut besuchten Internetseite <https://www.europaeische-akademie.de/> und auf unseren Seminarveranstaltungen angekündigt.

Die Europäische Akademie Bayern ist Mitglied der

Gesellschaft der Europäischen Akademien e.V.



bbp: Anerkannter Bildungsträger